

# Münchener Friedensbündnis

c/o Friedensbüro München e.V., Isabellastr. 6, 80798 München, Tel. 089/27 15 917

[www.muenchner-friedensbuendnis.de](http://www.muenchner-friedensbuendnis.de) E-Mail: [friedensbuero@muenchner-friedensbuendnis.de](mailto:friedensbuero@muenchner-friedensbuendnis.de)



An die Medien – Pressemitteilung 2. April 2012

Das Münchner Friedensbündnis ruft zum

## **Ostermarsch München 2012 auf: Für eine Welt ohne Krieg, Militär und Gewalt!**

Der Ostermarsch 2012, findet in München wieder am Ostersonntag (Karsamstag), also  
**am 7. April 2012 statt**

*Die Gewöhnung an die Kriegsdrohungen gegen den Iran, die Selbstverständlichkeit wie bei Syrien mit dem Bürgerkrieg operiert wird (und wie locker die Katastrophe für Libyen verdrängt wird!) - die neuesten "Exportserfolge" unserer Rüstungsindustrie (Panzer nach Saudiarabien, U-Boote, nicht nur für Israel, jetzt noch Kriegsschiffe nach Algerien ..) - die Zerstörung der Demokratie in Europa mit den Finanzdiktaten - all das wollen wir nicht widerspruchslos hinnehmen, wir rufen alle Menschen auf sich einzumischen, jetzt beim Ostermarsch!*

*Mit dem Ort unserer Auftaktkundgebung am „Mahnmal für die Opfer des Oktoberfestattentats“ (Theresienwiese) erinnern wir angesichts der Nazi-Verbrechen, die das Land erschüttern, an die nach wie vor aktuelle Forderung: „Nie wieder Krieg, nie wieder Faschismus!“*

### **Das Programm am Ostersonntag**

- 9:45 Uhr**            **Ökumenischer Gottesdienst** St. Johannes, Preysingplatz  
(dann mit der U-Bahn zur Theresienwiese)
- 11:00 Uhr**            **Auftakt am Mahnmal zum Oktoberfestattentat** (Theresienwiese)  
es spricht **Ernst Antoni**, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/Bund der Antifaschistinnen
- 11:30 Uhr**            **Demonstrationszug zum Sendlinger-Tor-Platz**  
mit Samba Sole Luna
- 12:30 Uhr**            **Kundgebung auf dem Sendlinger-Tor-Platz** - es sprechen:
- **Claudia Haydt**, Informationsstelle Militarisation (IMI) Tübingen
  - **Linda Schneider**, ver.di Landesbezirk
- Sketch: Truderinger Frauen für Frieden und Abrüstung  
Performance „**Kein Krieg ist heilig**“ der DFG/VK  
Musik:  
**Niederbayerisches Rock-Kabarett Ruam**  
**Michaela Dietl und Monika Straube**: Lieder zum Akkordeon
- ab **11:15 Uhr**            „**Infomarkt**“ auf dem Sendlinger-Tor-Platz mit Infoständen & Programm

Der politische Aufruf (s. Anhang) verbindet die **Absage an alle Auslandseinsätze der Bundeswehr und Militärinterventionen** insbesondere mit der **Forderung nach einer gerechten Weltwirtschaftsordnung**  
**Online:** [www.muenchner-friedensbuendnis.de/Ostermarsch-Muenchen-2012](http://www.muenchner-friedensbuendnis.de/Ostermarsch-Muenchen-2012)

Mit freundlichen Grüßen

Franz Iberl

[friedensbuero@muenchner-friedensbuendnis.de](mailto:friedensbuero@muenchner-friedensbuendnis.de)

---

*Trägerkreis Münchner Friedensbündnis:* Deutsche Friedensgesellschaft/Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen – Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung e.V. – Friedensinitiative Christen in der Region München – Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit – Münchner Bürgerinitiative für Frieden und Abrüstung – Mütter gegen Atomkraft München e.V. – Munich American Peace Committee – Netzwerk Friedenssteuer Gruppe München – Öffentliche Aufforderung zum gewaltfreien Widerstand gegen Rüstung und Krieg – Pax Christi München – Truderinger Frauen für Frieden und Abrüstung – Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/Bund der Antifaschisten – Welt ohne Kriege e.V.



## *Für eine Welt ohne Krieg, Militär und Gewalt!*

Seit Jahren führt Deutschland mit zunehmender Intensität Kriege in aller Welt, nirgends hat dies zur Befriedung der jeweiligen Konflikte geführt. Weder in Afghanistan, noch am Horn von Afrika oder im Kosovo wurden vor Ort demokratische Strukturen geschaffen oder den Menschen auch nur ein Leben ohne permanente Bedrohung gesichert. Im Gegenteil: je mehr Truppen entsandt werden, um so schlimmer wird es für die jeweils betroffene Bevölkerung und für zivile Hilfsorganisationen, die sich schließlich zurückziehen müssen.

Das ist kaum verwunderlich: Die Bundeswehr wird, wie alles Militär, in erster Linie zur Durchsetzung und Sicherung wirtschaftlicher und machtpolitischer Interessen eingesetzt.

Deutschland ist weltweit drittgrößter Rüstungsexporteur. Die deutschen Exporte von Kriegswaffen und Rüstungsgütern haben sich in den letzten Jahren verdoppelt. Jede Minute stirbt ein Mensch an den Folgen einer Gewehr- oder Handgranate oder einer Landmine. Zu den Empfängern deutscher Waffen, Rüstungsgüter und Lizenzen zählen selbst Diktaturen und andere Regime, die Menschenrechte mit Füßen treten.

### **Schluss mit Rüstungsproduktion und Waffenhandel!**

Der Ausbau der Bundeswehr zur Armee für Interventionskriege wird vorangetrieben. Der Bundeswehreinsatz soll „effektiver“ werden, sowohl im Ausland als auch im Innern.

Gerade nach der Aussetzung der sogenannten „Wehrpflicht“ (abgeschafft ist sie keineswegs) betreibt die Bundeswehr vehement eine Militarisierung der Öffentlichkeit. In den Medien, bei zivilen Veranstaltungen, selbst bei Hobby- und Ausbildungsmessen und unmittelbar in den Schulen soll das schlechte Image der Bundeswehr aufpoliert werden, um die Bevölkerung auf Kriege einzustimmen. Nicht zuletzt geht es darum, den fehlenden Nachwuchs zu rekrutieren.

### **Eine dem Frieden verpflichtete Gesellschaft braucht keine Armee!**

Krieg wird immer mehr selbstverständliches Mittel der Außenpolitik zur Interessendurchsetzung. Die sogenannten humanitären Argumente für Krieg erweisen sich regelmäßig als vorgeschoben. Auch im Libyen-Krieg wurde die angeblich zu schützende Zivilbevölkerung von der NATO bombardiert und von Rebellen massakriert.

Wieder erleben wir, wie in aller Offenheit Kriegsvorbereitungen anlaufen: **Sowohl Syrien als auch der Iran werden mit Militäreinsätzen bedroht.** Auch hier gilt: Es gibt keine Rechtfertigung für Militärinterventionen, die alles noch schlimmer machen und mit Menschenrechten nichts zu tun haben – im Gegenteil!

Krieg darf kein Mittel der Politik sein! Krieg und Gewalt sind keine Lösung! Krieg ist ein Verbrechen an der Menschheit. Krieg ist organisierter Massenmord. Krieg schafft die Voraussetzungen für neue Kriege und neue Gewalt.

Dieser gefährlichen Dynamik stellen wir uns entschieden entgegen, indem wir uns für Abrüstung, Entmilitarisierung, gewaltfreie Konfliktlösung, die Beseitigung der Kriegsursachen und für eine gerechte Weltwirtschaftsordnung einsetzen.

Wir treten ein für:

- **Rückzug der Bundeswehr aus Afghanistan und von allen anderen Auslandseinsätzen**
- **Abschaffung aller Kriegs- und Zwangsdienste, nicht nur „Aussetzung“ des Kriegsdienstzwangs**
- **Ende der Verfolgung von Kriegsdienstverweigerern in aller Welt**
- **drastische Kürzung der Rüstungsausgaben**
- **Beendigung aller Waffenexporte**
- **Austritt Deutschlands aus der NATO - unser Ziel ist eine Bundesrepublik ohne Armee**
- **Rüstungskonversion und systematische Umwandlung aller Militäreinrichtungen für eine zivile Nutzung**
- **Abschaffung der Atomwaffen – Abzug statt „Modernisierung“ der in Deutschland (Eifel) stationierten Atomwaffen**
- **Abkehr von Öl und Atomkraft zugunsten erneuerbarer Energien und einer Lebens- und Produktionsweise, die mit deutlich weniger Energie auskommt - Klimapolitik muss Friedenspolitik sein!**
- **Für Sicherung und Verteidigung sozialer und politischer Errungenschaften – gegen Sozialabbau, Überwachungsstaat, Polizeigewalt und Bundeswehreinsatz im Innern**

### **Wir treten ein für eine gerechte Weltwirtschaftsordnung**

Bitte den Aufruf unterstützen - per E-Mail: [friedensbuero@muenchner-friedensbuendnis.de](mailto:friedensbuero@muenchner-friedensbuendnis.de)  
und Online: [www.muenchner-friedensbuendnis.de/Ostermarsch2012unterstuetzen](http://www.muenchner-friedensbuendnis.de/Ostermarsch2012unterstuetzen)